



- Der Tag der deutschen Einheit -



westdeutschen Insel in der DDR. Auch die innerdeutsche Grenze wurde nun verschärft überwacht.

Die DDR-Regierung begründete den Mauerbau als Schutzschild vor den schlechten Einflüssen und politischen Gefahren aus dem Westen. Heute weiß man, dass die ostdeutsche Regierung sich sorgte, dass zu viele Menschen aus Ostdeutschland abwandern würden.

Sobald die Mauer errichtet war, wurde es fast unmöglich, von der DDR in die BRD zu reisen oder andersherum. Viele Familien wurden zerrissen, denn die einen wohnten im Westen und die anderen im Osten. Sie konnten sich manchmal über Jahrzehnte nicht sehen, sie konnten nicht telefonieren und Briefe kamen häufig nicht an.

- 1) Lies den Text und unterstreiche die wichtigsten Informationen!
- 2) Stelle dir vor, du könntest nie wieder deine Großeltern, deine Cousins und Cousinen oder deine Freunde sehen, weil sie durch eine Mauer von dir getrennt werden! Was fühlst du? Sprich mit deinem Partner darüber!
- 3) Schaue dir die Deutschlandkarte an!

Der rote Strich ist der Grenzverlauf zwischen der DDR und BRD. Die rosa gefärbten Flächen sind der Teil von Deutschland, der die DDR gewesen ist.

- Würdest du in der alten DDR leben?
- Welche heutigen Bundesländer waren früher die DDR? Schreibe sie in dein Heft! Schaue zur Hilfe auf eine Deutschlandkarte!





- Der Tag der deutschen Einheit -



Warum gibt es die DDR nicht mehr?

Im Jahr 1986 gab es in der Sowjetunion eine neue Führung, die immer mehr Demokratie und Freiheit zuließ. Das hatte zur Folge, dass die Menschen für ihre Wünsche und Rechte zunehmend öffentlich eintraten. Die Menschen demonstrierten gegen die Mauer und für ihre Reisefreiheit.

Die Demonstrationen hatten immer Zulauf aus dem Volk und die Menschen forderten nun auch Demokratie und Menschenrechte. Der Druck aus der Bevölkerung wurde immer stärker und führte dazu, dass die ostdeutsche Regierung am 9. November 1989 kurz vor 19:00 eine neue Reiseregulung für DDR-Bürger bekannt gab. Privatreisen sollten nun ohne Schwierigkeiten beantragt und zügig von der Regierung ermöglicht werden.



Sofort versammelten sich Tausende von Menschen an den Grenzübergängen in Berlin, die einen Antrag stellen wollten. Der Ansturm der Menschen wurde stündlich größer und gegen 21 Uhr 20 wurde die Grenze für die ersten DDR-Bürger geöffnet. Etwa zwei Stunden später versammelten sich etwa 20.000

Menschen vor dem Grenzübergang an der Bösebrücke. Unter diesem Druck öffnete der Leiter der Passkontrollen die Grenze komplett. Auch die anderen Grenzübergänge der Stadt Berlin wurden im Verlauf des späten Abends geöffnet. In der Nacht vom 9. auf den 10. November wurde die Mauer so regelrecht überrannt. Seitdem ist es wieder möglich, zwischen den Ländern zu reisen. Nach über 28 Jahren „Mauer“ konnten sich jetzt viele Menschen wieder sehen.

Am 3. Oktober 1990 wurde die DDR offiziell ein Teil der BRD. Seitdem sieht Deutschland so aus, wie wir es kennen. Berlin wurde erneut die Hauptstadt unseres Landes. Seit diesem Tag wird nun an jedem 3. Oktober „der Tag der Deutschen Einheit“ gefeiert: Der Tag an dem Deutschland wieder ein vereinigtes Land wurde!

